

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Bepanthen® MED Plus

Bayer (Schweiz) AG

Was ist Bepanthen MED Plus und wann wird es angewendet?

Bepanthen MED Plus ist ein farbloses Desinfektions- und Wundheilmittel. Bei oberflächlichen Wunden verhütet und hemmt es Infektionen und unterstützt die Heilung.

Bepanthen MED Plus gibt es als Creme oder Spray.

Bepanthen MED Plus enthält den Wirkstoff Chlorhexidin, das auf der Haut vorhandene oder durch Schmutz in die Wunde gelangte Bakterien bekämpft. Dadurch kann eine Infektion der Wunde verhindert oder eingedämmt werden.

Ausserdem enthält Bepanthen MED Plus den Wirkstoff Dexpanthenol. Dieser Wirkstoff wird in der Haut in das Vitamin Pantothenäure umgewandelt und unterstützt den Aufbau und die Regeneration der Hautzellen von innen heraus. Die Bildung von neuem Hautgewebe wird beschleunigt, und die Wunde heilt schneller ab. Zudem wird die Elastizität des neu gebildeten Hautgewebes erhöht.

Bepanthen MED Plus lindert den Schmerz dank seiner kühlenden Wirkung. Die Creme kann leicht aufgetragen und abgewaschen werden; sie schmiert und klebt nicht. Der Spray kann ohne Wundberührung aufgesprüht werden und brennt kaum.

Bepanthen MED Plus verwenden Sie

- bei kleinen Wunden aller Art mit Infektionsgefahr, wie Schürfungen, kleinen Schnitt- und Kratzwunden, Schrunden, leichten Verbrennungen, Wundsein;
- bei infizierten Hautentzündungen;
- zur Behandlung entzündeter Brustwarzen während der Stillzeit;
- nur auf ärztliche Verordnung bei chronischen Wunden wie Unterschenkelgeschwüren (Ulcus cruris), Wundliegen (Dekubitus) und Operationswunden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Grossflächige, stark verschmutzte und tiefe Wunden sowie Biss- und Stichwunden benötigen eine ärztliche Behandlung (Gefahr von Wundstarrkrampf). Bleibt der Umfang einer Wunde während einiger Zeit unverändert gross oder heilt die Wunde nicht innerhalb 10–14 Tagen, ist ebenfalls ein Arztbesuch erforderlich. Ebenso, wenn die Wundränder stark gerötet sind, die Wunde plötzlich anschwillt, sehr schmerzhaft ist oder die Verletzung mit Fieber einhergeht (Gefahr einer Blutvergiftung).

Bei gereizter, jedoch unverletzter Haut (Sonnenbrand, Druckstellen, entzündeten Hautstellen) besteht kaum eine Infektionsgefahr. Verwenden Sie deshalb nicht das desinfizierende Bepanthen Plus, sondern ein Arzneimittel, das kein Desinfektionsmittel enthält.

Wann darf Bepanthen MED Plus nicht eingenommen / angewendet werden?

Wenn Sie auf einen oder mehrere der Inhaltsstoffe von Bepanthen MED Plus überempfindlich reagieren, dürfen Sie das Präparat nicht verwenden. Wenn Ihr Trommelfell beschädigt ist, dürfen Sie Bepanthen MED Plus nicht im Ohr anwenden.

Wenn es sich um schwerwiegende, tiefe und stark verschmutzte Wunden handelt, soll Bepanthen MED Plus nicht verwendet werden. Solche Verletzungen müssen vom Arzt bzw. der Ärztin versorgt werden.



Wiederholte Anwendungen an der gleichen Stelle können zu Hautreizungen führen. Das Arzneimittel ist nur für kleinere Hautverletzungen geeignet, und sollte nicht grossflächig auf der Haut angewendet werden.

Wann ist bei der Einnahme / Anwendung von Bepanthen MED Plus Vorsicht geboten?

Sollten sich Ihre Beschwerden unter der Behandlung nicht verbessern oder gar verschlimmern, fragen Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin um Rat.

Vermeiden Sie, dass Bepanthen MED Plus mit den Ohren oder Schleimhäuten in Berührung kommt.

Bepanthen MED Plus darf aufgrund der Gefahr einer Sehschädigung nicht mit dem Auge in Berührung kommen. Bei Kontakt mit den Augen sind die Augen sofort gründlich mit Wasser auszuspülen. Bei Reizungen, Rötung oder Schmerzen im Auge oder bei Sehstörungen ist unverzüglich ärztlicher Rat einzuholen. Schwere Fälle von bleibender Hornhautschädigung (Schädigung der Augenoberfläche), die möglicherweise eine Hornhauttransplantation erfordern, wurden bei Patienten berichtet, deren Augen während chirurgischer Eingriffe unter Vollnarkose (tiefer schmerzfreier Schlaf) versehentlich mit ähnlichen Arzneimitteln in Berührung gekommen sind.

Bei der Anwendung von Arzneimitteln, die wie Bepanthen MED Plus Chlorhexidin enthalten, können selten schwerwiegende allergische Reaktionen einschliesslich anaphylaktischem Schock auftreten. Wenn Symptome einer schwerwiegenden allergischen Reaktion wie z.B. Keuchen oder Atembeschwerden, Schwellung des Gesichts, Juckreiz, Nesselsucht, die schnell zu schwerwiegenderen Symptomen führen kann, schwerer Hautausschlag oder Schock auftreten, muss die Anwendung sofort abgebrochen werden und unverzüglich ein Arzt bzw. eine Ärztin aufgesucht werden.

Wenden Sie Bepanthen MED Plus nicht gleichzeitig mit anderen Desinfektionsmitteln an, da dies die Wirkung abschwächen kann.

Bepanthen MED Plus darf nicht eingenommen werden. Bei versehentlicher Einnahme grösserer Mengen muss ein Arzt oder eine Ärztin aufgesucht werden.

Bepanthen MED Plus Creme enthält Wollwachs sowie Cetylalkohol und Stearylalkohol. Diese können örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Bepanthen MED PLUS, Spray enthält 57 mg Ethanol pro ml. Dies kann ein brennendes Gefühl auf verletzter Haut verursachen.

Bei Neugeborenen soll Bepanthen MED Plus Spray wegen des Alkoholgehaltes nicht angewendet werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Es sind keine negativen Einflüsse von Bepanthen MED Plus auf die Fahrtüchtigkeit und auf das Bedienen von Maschinen bekannt.

Darf Bepanthen MED Plus während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

Bepanthen MED Plus darf während der Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden. Während dieser Zeit sollten Sie jedoch eine grossflächige Anwendung vermeiden.

Stillende Frauen sollten Bepanthen MED Plus nicht im Bereich der Brust anwenden. Entfernen Sie vor dem Stillen Reste des Arzneimittels, damit diese nicht vom Säugling aufgenommen werden.

Wie verwenden Sie Bepanthen MED Plus?

Für alle Anwendungsmöglichkeiten (siehe «Was ist Bepanthen MED Plus und wann wird es angewendet?») gilt für Erwachsene, Jugendliche und Kinder:

Bringen Sie *Bepanthen MED Plus* Creme oder Bepanthen MED Plus Spray je nach Bedarf ein- bis mehrmals täglich auf die gereinigten Wunden oder entzündeten Hautstellen auf bis zur vollständigen



Abheilung.

Sollten sich Ihre Beschwerden unter der Behandlung nicht verbessern oder gar verschlimmern, wenden Sie sich an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin.

Tragen Sie *Bepanthen MED Plus* Creme als dünne Schicht auf die betroffenen Hautstellen auf.

Bepanthen MED Plus Spray wird aus kurzer Entfernung aufgesprüht.

Die Wundbehandlung kann entweder offen oder unter Anwendung eines Verbandes erfolgen.

Bei entzündeten Brustwarzen während der Stillzeit: Vor jedem Ansetzen des Kindes ist die an den Brustwarzen und der Brust haftende Creme sorgfältig und vollständig wegzuwischen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Bepanthen MED Plus haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Bepanthen MED Plus auftreten: allergische Hautreaktionen wie z.B. Kontaktdermatitis, Juckreiz, Rötung, Ekzem, Nesselfieber, Hautreizungen, Blasen oder Brennen, Hornhautschädigung (Schädigung der Augenoberfläche) und dauerhafte Augenschädigung einschliesslich dauerhafter Sehstörungen (nach versehentlichem Augenkontakt, siehe «Wann ist bei der Einnahme / Anwendung von Bepanthen MED Plus Vorsicht geboten?»).

Überempfindlichkeits- und anaphylaktische Reaktionen bis hin zum Schock mit den dazu gehörenden Begleitscheinungen wie Asthma, Atemnot, pfeifender Atmung, sonstige Beeinträchtigung der Atemwege, Schwellungen im Gesicht, Hautreaktionen z.B. Jucken, Ausschlag oder Nesselsucht, Beschwerden des Magen-Darm-Traktes sowie des Herz-Lungen-Kreislaufes sind beobachtet worden.

Wiederholte Anwendung auf derselben Stelle können zu Hautreizungen führen. Das Arzneimittel ist nur für kleinere Verletzungen geeignet. Nicht grossflächig anwenden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Bepanthen MED Plus enthalten?

Wirkstoffe

Bepanthen MED Plus Creme enthält pro Gramm 50 mg Dexpanthenol und 5 mg Chlorhexidindihydrochlorid.

Bepanthen MED Plus Spray enthält pro ml 50 mg Dexpanthenol und 5 mg Chlorhexidinglukonat.

Hilfsstoffe

Bepanthen MED Plus Creme enthält: DL-Pantolacton, Cetylalkohol, Stearylalkohol, Weisses Vaseline, dickflüssiges Paraffin, Wollwachs, Macrogolstearat, gereinigtes Wasser.

Bepanthen MED Plus Spray enthält: DL-Pantolacton, Macrogol-9-laurylether, Alkohol, gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer



43891 (Creme), 51739 (Spray, Lösung zur Anwendung auf der Haut) (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Bepanthen MED Plus? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Creme in Tuben zu 4 × 3.5 g, 30 g und zu 100 g.

Spray im Microdoseur zu 30 ml und 50 ml.

Zulassungsinhaberin

Bayer (Schweiz) AG, 8045 Zürich.

Diese Packungsbeilage wurde im April 2025 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

